

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung**  
**am 25.04.2023**

**Beginn:** 18.00 Uhr **Ende:** 19.35 Uhr

**Anwesend:** SE Herr Kliesch      Vorsitzender  
GV Herr Nickel  
GV Herr Witt  
GV Herr F. Behrens  
SE Frau Düsterhöft  
SE Herr O. Lange

**Entschuldigt:** GV Herr Zenker

**Gäste:** Herr Ferken      GF Tourismus und Kur GmbH  
GV Frau Lübke  
BV Herr Griese

**Von der  
Verwaltung:** Frau Fr. Chelvier  
Herr Wilken

**Protokoll:** Frau Acksteiner

**TOP 1**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Mitgliedern sind 6 anwesend.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Die Tagesordnung wird wie folgt bestätigt:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Sitzung vom 21.03.2023
3. Information Saisonvorbereitung
4. Information zur Gästecard, Einwohnerkarte und ÖPNV – Herr Ferken
5. Informationen der Tourismus und Kur GmbH
6. Informationen aus den Arbeitsgruppen
  - AG Museum
  - AG touristische Infrastruktur
7. Sonstiges
  - Erweiterung Fahrradbügel Eingang Rhododendronpark, Spielplatz Zarnesweg

- Sanierung, Instandsetzung, Modernisierung Musikmuschel
  - Öffentliche Toiletten (Reinigungsintervalle)
8. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Geschlossener Teil:

9. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(TA v. 25.04.23, TOP 1)

**TOP 2 Protokollkontrolle der Sitzung vom 21.03.2023**

Das Protokoll wird *einstimmig* bestätigt.

(TA v. 25.04.23, TOP 2)

**TOP 3 Information Saisonvorbereitung**

Herr Wilken

- Strandaufgänge wurden mit Platten versehen
- Probleme gab es bei der Wiederherstellung der Aufgänge wegen dem Hochwasser, „überschüssiger“ Sand wurde von der Seebrücke an die Aufgänge Seeblick/Müritz-Ost) verbracht
- nach der Grundreinigung in Müritz-Ost werden die bestellten kürzeren Matten, die Ende April/Anfang Mai geliefert werden, verlegt
- 2 Spielgeräte (Seeblick/Seebrücke) sind am Strand aufgestellt worden, ein Drittes wird in dieser Woche noch in Müritz-Ost aufgestellt
- Sportgeräte (Volleyball – und Basketballfeld sowie Fußballtore) werden innerhalb der nächsten 2 Wochen aufgestellt
- Wenn der Minibagger parat ist, werden noch weitere Ausbesserungsarbeiten, wie z.B. am Spielplatz Seeblick, Radwege, Fahrradparkplatz, durchgeführt
- Saisontoiletten sind offen
- Parkplätze sind hergerichtet
- Bankette Wiedortschneise repariert, größere Löcher sind verfüllt, ca. 1 Fuhre Füllmaterial fehlt noch → Absprache mit Herrn O. Behrens (GF Campingplatz)

Fr. Dr. Chelvier ergänzt, dass

- um die bereits aufgestellte Blumenpyramide am Seebrückenvorplatz wieder Bänke gestellt werden
- es Probleme bei der 1. Banklieferung gab, diese müssen durch den Hersteller nachgearbeitet werden
- dass jetzt nochmals 20 Bänke geliefert wurden, die kurzfristig auf dem Seebrückenvorplatz aufgestellt werden und die nachgebesserten Bänke in Richtung Müritz-Ost aufgestellt werden
- Mülleimer stehen
- die Seebrücke in Reparatur ist
- Strandreinigung läuft

BV Griese bedankt sich für die durch den Kurpark und Wirtschaftshof geleistete Arbeit in Vorbereitung auf die Saison. Dem schließt sich Herr Kliesch an.

#### **TOP 4 Information zur Gästecard, Einwohnerkarte und ÖPNV**

##### Herr Ferken zur Gästekarte

- Gemeinsame Gästekarte zur Erprobung für 2 Jahre ist Anfang April gestartet
- Pünktlich dazu wurden innerorts die Scanner eingerichtet, d.h. in der Touristinformation, am Info-Punkt Seebrücke, Bibliothek und Heimatmuseum.
- Es fehlen noch stationäre Drucker (2-3 Wochen Lieferzeit), d.h. Tageskurkarten mit dem QR-Code können noch nicht ausgegeben werden → derzeit werden z.B. bei der Baltica und Tuki-Bahn noch die Kassenbons für Tageskurkarten wegen der Ermäßigung akzeptiert
- Der Strandvogt probt mit einem mobilen Gerät schon mal die Akzeptanz und das Ausdrucken von Kurkarten. Leider auch noch nicht reibungslos, da das Laden der Geräte verhältnismäßig lange dauert
- Erste Erkenntnisse im Bewegungsprofil bei den Graal-Müritzer Touristen gibt es seit April → zum Freilichtmuseum Klockenhagen und Boddentherme in Ribnitz
- Patienten/Gäste machen z.Z. auch Druck auf die Klinken, warum noch keine Gästekarte Fischland/Darß/Zingst (FDZ) ausgegeben wird

##### Einwohnerkarte und ÖPNV

- technische Voraussetzungen für die Einwohnerkarte werden 2023 noch gefördert, (AVS-Modul kostet die Gemeinden je 3.900,-€ als einmalige Kosten und jährliche Systemgebühr) → ab 2024 1.500,-€ Systemgebühr
- Angebot für Nutzung ÖPNV liegt nicht vor → derzeit technisch nicht realisierbar
  - Verkehrsbetriebe warten Auswirkungen des 49,-€ Ticket ab
- Es sollte generell geprüft werden, welche Angebote für die Einwohner relevant sind
- Einige Gemeinden überlegen, ob die Einwohnerkarte kostenfrei oder eine Kaufkarte angeboten werden soll
- Rechtlich ist zu prüfen, ob die Karten der Nachbargemeinden anerkannt werden, da Einwohner der Nachbargemeinden generell Ortsfremde sind. Das bedeutet, dass sie kurabgabepflichtig wären (**s. dazu Schreiben RA Doose-Bruns- Anlage intern**)

##### Frau Dr. Chelvier

Wie ist die Meinung der anderen Gemeinden zum Thema „Einwohnerkarte“?

##### Herr Ferken

Bei der Veranstaltung des FDZ am 24.04.23 waren von 10 Gemeinden ca. 1-2 Vertreter anwesend, mit ca. 8 verschiedenen Intentionen. Die Gemeinde Zingst ist für eine kostenfreie Ausgabe der Einwohnerkarte, die Stadt Barth ist dagegen. Das Thema wurde dann abgebrochen mit dem Ergebnis, dass die Gemeinden sich erst mal klar werden, was gewollt ist. Hier wäre Einheitlichkeit wünschenswert. Für ihn wäre ein erster Ansatz, was bringt die Einwohnerkarte aus jetziger Sicht und wie kommuniziert man das dann über den Verband mit den anderen Gemeinden.

Frau Dr. Chelvier sieht - gemäß Einschätzung des RA Doose-Bruns – eher ein rechtliches Problem mit der gegenseitigen Anerkennung der Karten, welches ihres Erachtens durch den Verband FDZ und im Rahmen der Kurabgabenkalkulation besprochen und geregelt werden sollte.

SE Herr Kliesch

Der Verband ist über die Problematik in Kenntnis zu setzen und hat sich mit der Thematik auseinanderzusetzen.

(TA v. 25.04.23, TOP 4)

#### **TOP 5 Informationen der Tourismus und Kur GmbH**

Herr Ferken gibt einen Rückblick auf das **Osterfest**.

- erstmalig wurde die Veranstaltung auf den ganzen Ort ausgedehnt (nicht nur am Seebrückenvorplatz)
- Osterfeuer und DJ am Strand
- Aktion „Fang den Osterhasen“ fand großen Anklang, wird aber nächstes Mal nicht mehr nur über Sozial Media kommuniziert
- nächstes Jahr werden wieder mehr Imbissstände aufgestellt, dieses Jahr gab es sehr lange Wartezeiten und tw. ging die Ware aus
- der geführte Osterspaziergang am Ostermontag war sehr kurzweilig und ein Erlebnis für die ca. 20 Teilnehmer

Vom 24.-30.04.23 findet die **Aktiv- und Gesundheitswoche** statt.

Schwerpunkte liegen auf Aktivangebote, wie z.B. Zumba, Yoga, Tischtennis, Qigong, und werden gut angenommen. Wanderungen sind wetterbedingt nicht so gefragt. Der Höhepunkt ist dann am Samstag das Familiensportfest in der Sporthalle der Grundschule.

(TA v. 25.04.23, TOP 5)

#### **TOP 6 Informationen aus den Arbeitsgruppen**

- **AG Museum**
- **AG touristische Infrastruktur**

Frau Düsterhöft – AG Museum

Es fand ein erstes Treffen mit Herren Pristaff/Ferken (TuK) und Herrn F. Behrens (ASB) und Frau Düsterhöft statt. Dabei stellte sich heraus, dass die Herangehensweise an die Thematik sehr unterschiedlich war. Im nächsten Schritt wird nunmehr mit der Museumsleiterin eine Zusammenkunft stattfinden, um Punkte für eine gute Zusammenarbeit zu finden. Es muss sich ein Überblick verschafft werden, was in den Räumlichkeiten alles lagert, was nicht ausgestellt wird, ist zu sortieren und die Wertigkeit mancher Gegenstände muss festgestellt werden. Weiterhin muss zur Galerie Weyrich nachgedacht werden.

Frau Dr. Chelvier

Hierzu sollte – vielleicht dann über den Verein der Heimatfreunde das Gespräch mit dem ehemaligen Museumsleiter gesucht werden. Herr Weyrich und seine Bilder sind bekannt und es sollte eine Lösung gesucht werden, die auch die Lebensleistung von Herrn Weyrich anerkennt.

BV Herr Giese – AG touristische Infrastruktur

Zurzeit sammelt er in Abstimmung mit der Verwaltung noch alle Daten zusammen. Aus diesem Grund fand eine Zusammenkunft bisher nicht statt.

SE Herr Kliesch ergänzt, dass die AG in der Findungsphase ist, d.h. es wird der vorhandene Sachstand und die bereits durchgeführten Maßnahmen zusammengetragen, um einen neuen Maßnahmenkatalog zu entwickeln und nach Fertigstellen dem Ausschuss vorzustellen.

**(TA v. 25.04.23, TOP 6)**

### **TOP 7 Sonstiges**

#### **• Erweiterung Fahrradbügel Eingang Rhododendronpark, Spielplatz Zarnezweg**

SE Herr Kliesch

Eine Vorortbesichtigung mit dem Bauamt fand statt. Ist eine kurzfristige Erweiterung in einem vernünftigen Format möglich?

Frau Dr. Chelvier

Beim Spielplatz Seeblick läuft die Förderung noch bis Ende des Jahres, d.h. grundlegende Veränderungen werden bis dahin nicht vorgenommen. Danach wird das Gelände im Ganzen betrachtet (unmittelbar in Waldnähe), wo überhaupt noch Fahrradbügel errichtet werden können. Es ist bekannt, dass am Standort Seeblick sich die Nutzung intensiviert hat und die Betreiber teilweise ihre eigenen Fahrradständer auf gemeindeeigene Fläche stellen. Hier wäre wünschenswert, dass die Betreiber für ihre Hausgäste eigenen Platz schaffen.

Beim Eingang Park (Zarnezweg) wird geprüft, ob „andere“ Fahrradständer angeschafft werden.

#### **• Sanierung, Instandsetzung, Modernisierung Musikmuschel**

SE Herr Kliesch

Durch die Tourismus und Kur GmbH erhielt er folgende Hinweise:

Künstler können in den Räumlichkeiten (unterhalb der Muschel) nicht nutzen; der Putz kommt von der Decke und es ist feucht.

Herr Ferken erklärt dazu, dass die Künstler dort die Möglichkeiten hatten sich umzuziehen, sich die Hände zu waschen und das WC zu benutzen. Über die Jahre wurde mit Beginn der Veranstaltungen nur malermäßig der Raum hergerichtet, inzwischen hält die Farbe nicht mehr oder bröckelt mit dem Putz ab. Aus Gründen der Sicherheit wurde auch ein Elektriker zu Rate gezogen, da im Raum ein Nachtspeicherofen mit Zeitschaltuhr sowie Lüftungsschlitze vorhanden sind.

Hier muss es jetzt zu einer Lösung kommen, welche Maßnahmen dauerhaft zu ergreifen (keine „Flickschusterei“) sind. Für dieses Jahr wird er das WC schließen (Nutzung Info-Punkt Seebrücke) und nochmals malermäßige Instandhaltung durchführen.

Weiterhin führt er aus, dass die Dachkonstruktion bereits Mängel aufweist.

Im Ergebnis sei zu überlegen, ob eine Instandsetzung/Sanierung finanziell noch Sinn macht und ob die Muschel noch zeitgemäß ist.

Frau Dr. Chelvier hält grundsätzlich für erforderlich, dass die Tourismus und Kur GmbH in Zusammenarbeit mit der Gemeinde für die touristische Infrastruktur eine Aufstellung der

notwendigen Reparaturen/Mängel erarbeitet, um so einen „Sanierungsplan“ für einen längeren über einen Zeitraum (5 Jahren) aufzustellen.

#### **Stellungnahme des TA:**

**Erarbeitung einer Aufstellung derjenigen Maßnahmen, die über Instandhaltung/Instandsetzung hinausgehen mit Einteilung in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Maßnahmen zur Beratung in der September-Sitzung.**

SE Frau Düsterhöft verweist in dem Zusammenhang auf die Prioritätenliste der AG tour. Infrastruktur.

BV Herr Griese erklärt, dass die AG sich bei der Gründung 3 Abschnitte gegeben hat (Promenade, Rhododendronpark, Ort). Aktivitäten gab es bis jetzt dazu nur für die Promenade.

#### SE Herr Kliesch

Bei Bedarf wird ein Mitglied der v. g. AG gern mit der Verwaltung und der TuK GmbH bei der Erarbeitung der Prioritätenliste mitarbeiten.

#### **• Öffentliche Toiletten (Reinigungsintervalle)**

##### SE Herr Kliesch

Die Reinigung erfolgt in der Saison 1 x vormittags und 1 x nachmittags. Aufgrund von Höherfrequentierung, z.B. in der Mittagszeit, gibt es eine Anfrage die WC's 3 x täglich zu reinigen. Hier sollte bei der Reinigungsfirma angefragt werden, ob die Möglichkeit besteht und zu welchen Kosten.

**Stellungnahme des TA: Die Reinigung in 3 Intervallen für die Toiletten an der Promenade in der Saison ist anzufragen. Das Ergebnis ist in der nächsten Sitzung vorzutragen.**

**(TA v. 25.04.23, TOP 7)**

#### **TOP 8 Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder**

##### GV Frau Lübcke

Als Mitarbeiter im Servicebereich der TuK GmbH ist ihr das „WC-Problem“ seit Jahren bekannt. Sie würde die Reinigung 3 x täglich begrüßen, da Toiletten ein „Aushängeschild“ des Ortes sind.

Ist vor der Hauptsaison wieder eine Ortsrundfahrt mit Mitarbeitern TuK, Verwaltung usw. geplant?

Frage an Herrn Wilken, ob er die beiden Barfußpfade im Blick hat.

##### Frau Dr. Chelvier

Eine „interne“ Ortsrundfahrt wurde bereits durchgeführt, Hinweise auf Mängel werden jederzeit entgegengenommen.

##### SE Frau Düsterhöft

Gibt es einen neuen Sachstand zum „Aquadrom“?

Frau Dr. Chelvier

Der „letzte“ Sachstand wurde im Gemeindegazette April veröffentlicht.

SE Herr Kliesch

Es liegt eine Anfrage zu einem Kooperationspartner i.S. „Kremserfahrten“ in der Gemeinde Graal-Müritz vor.

Frau Dr. Chelvier

Die Thematik wurde bereits im Hauptausschuss angesprochen. Über Nachfrage beim Ordnungsamt wurde erklärt, dass es eine telefonische Anfrage Anfang März bzgl. Kutschfahrten gab. Der Anfragende wurde gebeten eine schriftliche Anfrage zu stellen und den Umfang seines Angebotes darzustellen. Dies ist bis jetzt nicht erfolgt.

Das, was jetzt eingereicht wurde, ist nicht konkret aussagefähig.

SE Herr Kliesch ist mit dem Herrn im Gespräch und wird ihn darauf hinweisen, dass ein umfassender Antrag zu stellen ist.

Voraussichtlich wird dies dann Thematik im nächsten Ausschuss sein.

Herr Ferken

Der Antragsteller ist bekannt und tut sich schwer mit der Ausarbeitung von Konzepten und der Einholung von behördlichen Genehmigungen.

Seitens der TuK wurde ihm damals die Unterstützung bei der Vermarktung und Werbung zugesagt. Insgesamt wäre das Angebot eine Bereicherung für den Ort

**(TA v. 25.04.23, TOP 8)**

**Ende des öffentlichen Teils.**